



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Kreissynode berät über minderjährige Flüchtlinge und gemeinsame Verwaltung

In Coesfeld kommen die Vertreter der Evangelischen Kirche im westlichen Münsterland zu einer Sondersynode zusammen

Steinfurt/Coesfeld (Münsterland), 16. Februar 2016 – Zu einer außerordentlichen Kreissynode kommen am Donnerstag, 25. Februar, die Vertreter der Evangelischen Kirche im Westmünsterland zusammen. Im Pictorius-Berufskolleg in Coesfeld diskutieren die rund 100 Delegierten der 20 Kirchengemeinden und der kreiskirchlichen Dienste und Werke im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ab 18 Uhr über das Vorhaben, die kreiskirchlichen Verwaltungen der drei Kirchenkreise in der Region an einem neuen Standort zusammenzuführen. Mit Blick auf die Evangelische Jugendbildungsstätte in Nordwalde lassen sich die Synodalen außerdem über die Möglichkeit informieren, in Zukunft minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in der Bildungseinrichtung unterzubringen.

Das Zusammengehen der kreiskirchlichen Verwaltungen in Lengerich, Münster und Steinfurt an einem neuen, gemeinsamen Standort bildete auf der zurückliegenden Herbstsynode (14.11.2015) des Kirchenkreises den Ausgangspunkt für eine außerplanmäßige Synodaltagung. Damals hatten sich die Delegierten mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, in Coesfeld über die angestrebte Fusion der Kreiskirchenämter der Evangelischen Kirchenkreise Münster, Tecklenburg und Steinfurt-Coesfeld-Borken zu beschließen, wobei alle drei Kirchenkreise aufgrund ihrer Größe als Körperschaften selbstständig bleiben wollen. Nach einer zwischenzeitlich notwendig gewordenen Ausweitung des Prüfprozesses rechnet Superintendent Joachim Anicker jetzt im November 2016 mit einer abschließenden Synodalentscheidung.

Von 18 bis 21 Uhr tauschen sich die Synodalen, die knapp 85.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland vertreten, in Coesfeld ferner über die Möglichkeit aus, in Teilen der Evangelischen Jugendbildungsstätte Nordwalde unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge zu betreuen. Ein weiteres Thema bildet die mittelfristige Finanzplanung des Kirchenkreises bis 2020. Über den Kurznachrichtendienst Twitter berichtet der Kirchenkreis von der Synode (www.twitter.com/Ev_Kirchenkreis).

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Pressemitteilung

Stichwort „Synode“:

In der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) sind die Synoden „Parlamente“ der kirchlichen Selbstverwaltung. Auf Ebene der Landeskirche wird das Kirchenparlament auch Landessynode genannt, auf Ebene der 28 Kirchenkreise in Westfalen heißen diese gewählten Gremien Kreissynoden. Diesen obliegt die strategische Ausrichtung eines Kirchenkreises. Sie treffen damit gesamtkirchliche Entscheidungen in ihrem Einzugsgebiet. Im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken vertritt die Kreissynode knapp 85.000 evangelische Christen im Westmünsterland. Sie tritt zwei Mal im Jahr zusammen und besteht aus den haupt- und ehrenamtlichen Delegierten der 20 Kirchengemeinden im Westmünsterland sowie den Vertretern der kreiskirchlichen Dienste.

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen rund 85.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de